

Lübecker Nachrichten

ÜBERPARTEILICH
UND UNABHÄNGIG

PFLICHTBLATT DER
HANSEATISCHEN
WERTPAPIERBÖRSE HAMBURG

Geschäftsführer:
Ingo Höhn, Adrian Schimpf

Redaktion

Chefredakteur: Gerald Goetsch
Stv. Chefredakteur: Jan Wulf

Leitende Redakteure: Lars Fetkötter,
Nick Vogler, Christina van Zwol

Chefs vom Dienst:

Andreas Heß, Sven Levermann,
Timon Ruge, Jörg Schiffmann
Verantwortliche Redakteure:
Helge von Schwartz (Nord/Wirt-
schaft); Nick Vogler (Lübeck); Olaf
Bartsch (Ostholstein); Oliver Vogt
(Herzogtum Lauenburg); Holger
Schwartz (Segeberg, Stormarn);
Jürgen Rönnow (Sport); Petra Haase
(Kultur); Nadine Wapner (Gestaltung)
Korrespondenten:
Christian Risch (Wirtschaft); Wolfram
Hammer (Kiel)

Stormarn

Redaktions-Telefon:
0 45 31/88 77-11

E-Mail:

redaktion.stormarn@ln-luebeck.de

Lokalredaktion:

Brunnenstraße 1,
23843 Bad Oldesloe

Leiter der Lokalredaktion:

Holger Schwartz (hol, 0451/144 22 36)
Stellvertreter: Oliver Vogt (Produktion,
ov, 0451/144 23 16), Markus Carstens
(Kreispolitik, mc, 045 31/88 77-11)

Redakteure:

**Bad Oldesloe/Oldesloe-Land/
Wirtschaft:** Dorothea von Dahlen (dvd,
0 45 31/88 77-13); **Reinfeld/Nord-
stormarn/Reportagen:** Britta Matzen
(bma, 0 45 31/88 77-15); **Lokalsport:**
sport@ln-luebeck.de

Medienberater:

Lars Jepsen (0 45 31/88 77-30)
Fax: 0 45 31/88 77-39

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich
Versandkosten und Zustellgebühren 46,90 €,
im Postversand 53,40 €, E-Paper 37,90 €.
Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.
Abonnements können täglich mit einer
Monatsfrist gekündigt werden. Im Fall
höherer Gewalt und bei Arbeitskampf
(Streik oder Aussperrung) besteht
kein Belieferungs- oder
Entschädigungsanspruch.

Die Lübecker Nachrichten erscheinen
in Zusammenarbeit mit dem **Redak-
tionsNetzwerk Deutschland** (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske
Stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Christoph Maier, Jasmin Off

Verlag

Anzeigen: Ingo Höhn
Vertrieb: Thekla Graper
Technik: Sven-Sören Ulrich
Verlag:
Lübecker Nachrichten GmbH,
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Konten: Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE76 2305 0101 0001 0180 27,
BIC: NOLADE21SPL,
DB Privat u. Firmenkundenbank AG
IBAN: DE08 2307 0710 0880 2233 00,
BIC: DEUTDEH222 8802233

Agenturen: afp, dpa, epd, glp, sid.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen.
Die Lübecker Nachrichten werden als
Zeitung und digital vertrieben und sind
im Internet recherchierbar. Alle Rechte
vorbehalten.
Wirtschaftliche Beteiligte an der
Lübecker Nachrichten GmbH: Verlags-
gesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG.

Internet:

www.LN-Online.de

**So erreichen Sie
Ihre LN**

Zentrale Rufnummer:
0451/14 40

**Fragen rund ums Abo
und die Zustellung?**

0451/144 18 00
Leserservice@LN-Luebeck.de

**Fragen rund um
Anzeigen?**

Privat:
0451/144 11 11
Anzeigerservice@LN-Luebeck.de

Geschäftlich:
0451/144 12 00
Media@LN-Luebeck.de

**Fragen an
die Redaktion?**

Chefredaktion@LN-Luebeck.de

Schüler lernen durch kreative Projekte

Kulturelle Bildung wird an der DGS in Zarpfen großgeschrieben – Vier Projekte wurden seit Schuljahresbeginn realisiert

VON BRITTA MATZEN

ZARPEN. Kunst und Kultur spielen bei der Entwicklung von Kindern eine große Rolle. Deshalb will die Dörfergemeinschaftsschule (DGS) in Zarpfen ihre Schülerinnen und Schüler auch mit künstlerisch-kulturellen Projekten fördern. Anfang des Jahres beantragte Konrektorin Tanja Schiprowski Mittel aus der Kulturförderung des Kreises Stormarn und des Landes Schleswig-Holstein („Kultur trifft Schule“).

„Insgesamt 3300 Euro wurden uns glücklicherweise gleich für mehrere Projekte bewilligt“, berichtet Schiprowski. Vier Projekte konnte die DGS mit dem Geld der Förderung kurz vor den Herbstferien realisieren.

**Puppenspielerstück
„De Fischer un sien Fu“**

Ende September war Puppenspieler Michael Kuchta alias „Lille Kartoffler“ an der Dörfergemeinschaftsschule zu Gast, und das bereits zum zweiten Mal. Nachdem der Künstler im vergangenen Jahr „De Bremer Stadtmusikanten“ auf Plattdeutsch aufgeführt hatte, begeisterte er diesmal alle Kinder mit seinen lebensgroßen Puppen und dem Stück „De Fischer un sien Fru“.

„Auch Kinder, die nicht in den Plattdeutsch-AGs sind, waren begeistert und verstanden den Inhalt des bekannten Märchens gut, bei dem es darum geht, was passiert, wenn Menschen von der Gier geleitet werden“, erzählt die Konrektorin der DGS. Michael Kuchta sei es bei seiner Inszenierung wieder meisterhaft gelungen, die Kinder mit in das Stück einzubeziehen.

**Im Ohnsorg-Theater
in Hamburg zu Gast**

Am Tag darauf wartete ein weiteres Highlight auf die 29 Schülerinnen und Schüler der Plattdeutsch-AGs aus den Klassen 3 und 4. Sie durften mit ihren Lehrkräften Birte Rieck und Kirsten Feddersen zum Ohnsorg-Thea-



Puppenspieler Michael Kuchta alias „Lille Kartoffler“ besuchte die Dörfergemeinschaftsschule. Er begeisterte die Kinder mit seinen lebensgroßen Puppen und dem Stück „De Fischer un sien Fru“.

FOTO: FELIX BORKENAU/LILLE KARTOFFLER FIGURENTHEATER/HFR



Heike Wiechmann gestaltete „Monsterbücher“. FOTO: DGS ZARPEN/HFR

ter nach Hamburg fahren, wo „Pünktchen und Anton“ aufgeführt wurde. Es sei ein ganz besonderes Theaterstück gewesen, bei dem vier Schauspieler elf Charaktere darstellten.

Das Tolle sei auch, dass die Jugendstücke des Ohnsorg-Theater-Ensembles immer sehr tiefgründig seien. „Die aktuelle Produktion befasste sich inhaltlich mit mutigen Freunden und solidari-

schem Handeln“, erzählt Schiprowski.

**Kunstprojekt
„Monsterbücher“**

In den letzten drei Wochen vor den Herbstferien konnten die Mädchen und Jungen der dritten Klassen mit einem außergewöhnlichen Kunstprojekt starten. Die Lübecker Autorin und Illustratorin Heike Wiechmann, die

während der Corona-Zeit an der DGS aus einem ihrer plattdeutschen Kinderbücher gelesen hatte, gestaltete mit den Drittklässlern nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wieder die beliebten „Monsterbücher“. Schiprowski: „Diese werden jetzt von Heike Wiechmann überarbeitet und gehen danach in Druck.“ Zu guter Letzt rundete eine gelungene Auf-

führung des Theaters „Nimmerland“ die kulturell hoch aktive Zeit zwischen den Sommer- und Herbstferien an der Zarpener Grundschule ab. Die Darstellerinnen spielten das Musiktheaterstück „Wo ist Oma Lotte?“, eine sensible Geschichte über Freundschaft und das Abschiednehmen. Diese Aufführung wurde zur Hälfte vom Schulverein der DGS gesponsert.

Anmeldung der Schulanfänger

Das Anmeldeverfahren für die Kinder, die im nächsten Sommer eingeschult werden, startet jetzt an der Dörfergemeinschaftsschule Zarpfen. Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, werden ab August 2023 schulpflichtig, teilt die DGS mit. Die betroffenen Eltern sollen bereits eine Einladung zur Anmeldung ihres Kindes im Zeit-

raum vom 26. Oktober bis zum 11. November 2022 erhalten haben. Für Kinder, die vorzeitig angemeldet werden sollen (Kann-Kinder, geboren zwischen dem 1. Juli 2017 und dem 31. Dezember 2017), stellen die Eltern bitte einen entsprechenden Antrag im oben genannten Anmeldezeitraum. Fragen dazu können unter der Telefonnummer 045 33/14 45 gestellt werden.

„Jeden Tag Silvester“ sind morgen zu Gast im ZDF-Fernsehgarten

Die Oldesloer Band ist von 11.50 Uhr an bereits zum zweiten Mal in ihrer Karriere in der Fernsehsendung zu sehen – Aufgezeichnet wurde der „Fernsehgarten on Tour“ in Erfurt

BAD OLDESLOE. Eigentlich kommen im ZDF-Fernsehgarten nur eingefleischte Schlagfans von Michelle bis Roland Kaiser auf ihre Kosten, am Sonntag aber dürfen sich die Oldesloer auf ihre Lokalmatadoren von „Jeden Tag Silvester“ freuen. Als Jungs vom Land haben Bertram Ulrich (Klavier, Gesang), Niclas Jawinsky (Gitarre), Till Krohn (Bass) und Tom Rieken (Schlagzeug) nicht nur Garten-, sondern auch Fernsehgartenerfahrung. 2019 stellten sie in dem Dauer-Quotenbringer des Zweiten Deutschen Fernsehens ihr Album „Kleinstadthelden“ vor.

„Am Sonntag spielen wir unsere aktuelle Single ‚Wenn wir uns wiedersehen‘“, erzählt Schlagzeuger Tom Rie-



Der Konzertterminkalender der Oldesloer Jungs von „Jeden Tag Silvester“ ist voll und so ist es kaum verwunderlich, dass das ZDF die Musiker in seinem Programm haben wollte.

FOTO: PRIVAT/HFR

ken, der für die Fernsehaufnahmen mit seinen Musikerkollegen nicht etwa nach Mainz auf den Lerchenberg

fahren musste, sondern nach Erfurt. „Es gibt den ZDF-Fernsehgarten, der in Mainz aufgezeichnet wird, und den

„Fernsehgarten on Tour“, der quasi überall sein kann. 2019 wurde er in Neuharlingersiel aufgezeichnet, in diesem Jahr waren wir in Erfurt dabei“, verrät der Drummer, der inzwischen in der kleinen Gemeinde Bühnsdorf wohnt.

**Sendung beginnt
um 11.50 Uhr**

Mit mehr als zwei Millionen Zuschauern pro Sendung ist der ZDF-Fernsehgarten nicht nur ein Quotenbringer für das ZDF, sondern beschert der Oldesloer Band zudem eine große Reichweite für ihre Musik. Die Sendung beginnt um 11.50 Uhr. „Jeden Tag Silvester“ werden voraussichtlich im ersten Drittel der Sendung zu sehen und zu hören sein. pd

Maschinenbau bei Herose live erleben

BAD OLDESLOE. Jugendliche mit Spaß an MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) können am Dienstag, 18. Oktober, bei dem Oldesloer Familienunternehmen Herose den Umgang mit eiskalten Gasen und Flüssigkeiten kennenlernen, beispielsweise beim Befüllen von Tanks oder beim Entnehmen aus Leitungen. Dazu laden das Unternehmen und „nordbord“, der MINT-Nachwuchsclub der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie, ein. Herose stellt Armaturen und Sicherheitsventile für Gase her, beispielsweise für minus 161 Grad kaltes Erdgas oder flüssigen Sauerstoff für Krankenhäuser. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von elf bis 19 Jahren nach kostenloser Anmeldung unter www.nordbord.de/event/mein-unternehmenstag-herose-gmbh.html